



Amtsblatt

des Landkreises Sömmerda

Jahrgang 32

Mittwoch, den 2. Oktober 2024

Nummer 39

**19.
OKT
24**

Kirmesgesellschaft Walschleben
präsentiert

**Einlass:
17:30
Uhr**



★ Oktoberfest ★

Eintritt: 10 €

in der

**Festhalle Lindenhof
Walschleben**

CRASH BEANS
Ein Haufen Blech

DJ Kalkyl
Wiesn-Hits 2024

Bayrische Schmankerl

Oktoberfestbier, Weißwurst & Brotzeitbrettel

Tische können vorab reserviert werden: kirmesgesellschaft.walschleben@web.de

Inhaltsverzeichnis

Amtlicher Teil

Öffentliche Stellenausschreibung der Stadt Sömmerda 4
 Stellenausschreibung der Gemeinde Großrudstedt 4
 Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus besonderem Anlass des Landkreises Sömmerda vom 23. September 2024 5

Der Landrat informiert

Persönliche Vorsprachen im Landratsamt bitte nach vorheriger Terminvereinbarung 5
 Landratsamt Sömmerda am 4. Oktober geschlossen 5
 Die BEWA mbH Sömmerda informiert 5
 Angebote der Volkshochschule 6
 150 Jahre Standesämter in Preußen 7

Nichtamtlicher Teil

Aus dem Landkreis

192 Kilometer von der Quelle bis zur Mündung Inklusives Sportfest feierte wieder Toleranz und Akzeptanz 8
 Neue Laufbahn für Regelschule Schloßvippach 9

Aus Kindergarten und Schule

Grundschule Großrudstedt feiert fröhliches Begrüßungsfest für die Erstklässler 9
 110 Jahre Staatliche Grundschule Rastenberg 10
 Neues aus der Grundschule Vogelsberg 10
 Die Regelschule Weißensee berichtet 10

Wirtschaft – Arbeit – Umwelt

70-jähriges Firmenjubiläum der WOBAG 11

Vereine und Verbände

Jungen Menschen gegen Süchte helfen 12
 70 Jahre Männergesangverein Sömmerda 12
 DRK bildet Brandschutzhelfer aus 13
 Fanfarenzug Bachra präsentierte sich bei Internationalem Blasmusikfestival 13
 Kirmes 2024 in Walschleben 14
 Musik im Heimat- und Geschichtsverein Mein Weißensee e.V. 15
 Die Kreisverkehrswacht Sömmerda informiert 15
 Das Seniorenbüro Frömmstedt berichtet 15

Veranstaltungshinweise 16-19

Sportnachrichten 19

Wissenswertes 20

Impressum 20

Redaktion: Pressestelle des Landratsamtes Sömmerda

Tel.: 03634 354-219 / -220

E-Mail: pressestelle@lra-soemmerda.de

Redaktionsschluss des Amtsblattes Nr. 41

(Erscheinungstag 16. Oktober 2024)

ist am Mittwoch, 9. Oktober 2024, 10.00 Uhr !!!

Bitte beachten Sie, dass nur Beiträge in digitaler Form berücksichtigt werden können, d.h. Texte als *.docx und Bilder als *.jpg!

Adresse und Telefonnummern des Landratsamtes Sömmerda

Postanschrift:

Landratsamt Sömmerda
 Postfach 12 15
 99601 Sömmerda
 Tel.: 03634 354-0
 Internet: www.lra-soemmerda.de
 E-Mail: poststelle@lra-soemmerda.de



Besucheradresse:

Haus I Haus II
 Bahnhofstraße 9 Wielandstraße 4
 99610 Sömmerda 99610 Sömmerda

Terminvergabe Führerscheinstelle und Kfz-Zulassung: 03634 354-700

Sprechzeiten:

Montag: 8.00 - 11.30 Uhr
 Dienstag: 8.00 - 11.30 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
 Mittwoch: geschlossen
 Donnerstag: 8.00 - 11.30 Uhr
 Straßenverkehrsamt 14.00 - 17.00 Uhr
 Freitag: 8.00 - 11.30 Uhr

Bereich Landrat

Büro des Landrates 03634 354-200
 Amt für Öffentlichkeitsarbeit 03634 354-202
 Pressestelle 03634 354-219/220
 Kommunalaufsicht 03634 354-661
 Kreistagsbüro 03634 354-307
 Rechnungsprüfungsamt 03634 354-211
 Wirtschaftsförderung 03634 354-400
 Ehrenamts-/Kulturförderung 03634 354-244
 Tourismusförderung 03634 354-410
 Gleichstellungsbeauftragte 03634 354-419
 Datenschutzbeauftragter 03634 354-306
 Behindertenbeauftragter 03634 354-641

Dezernat I

Dezernent 03634 354-634
 Ordnungsamt 03634 354-331
 Personalamt 03634 354-271
 Kreiskasse 03634 354-317
 Kämmerei 03634 354-320
 Amt für Schulen und Sport 03634 354-422
 Sportförderung 03634 354-844
 Kreisarchiv 03634 354-852
 Informations- und Kommunikationstechnik 03634 354-777
 Kreisvolkshochschule 03634 612640
 Rechtsamt 03634 354-634
 Hauptamt 03634 354-240
 Abfallwirtschaftsamt 03634 354-201
 Personenstandswesen/Staatsangehörigkeiten 03634 354-352/353
 Jagdbehörde 03634 354-336
 Waffenbehörde 03634 354-323
 Fischereibehörde 03634 354-336
 Amt für Ausländer und Migration 03634 354-334
 Brand- und Katastrophenschutz 03634 68880
 Bußgeldangelegenheiten 03634 354-345
 Gewerbeamt 03634 354-339

Dezernat II

Dezernent 03634 354-634
 Bauaufsicht, Regionalplanung, Denkmalpflege 03634 354-652/653
 Umweltamt 03634 354-675
 Untere Wasserbehörde 03634 354-676
 Naturschutzbehörde 03634 354-675
 Untere Abfallbehörde 03634 354-347
 Veterinär- und Lebensmittelüberwachung 03634 354-533
 Straßenverkehrsamt 03634 354-713
 Zulassungsstelle 03634 354-717
 Fahrerlaubnisbehörde 03634 354-719
 Straßenverkehrsbehörde 03634 354-723

Dezernat III

Dezernent 03634 354-629
 Sozialamt 03634 354-784
 Jugendamt 03634 354-629
 Gesundheitsamt 03634 354-781

Straßensperrungen und Verkehrsbeschränkungen im Landkreis Sömmerda, Stand: 24.09.2024*

Straße	Ortslage	Zeitraum	Behinderung	Grund	Umleitung
K 515	Ortsausgang Schloßvippach bis L 1054 Richtung Sömmerda (Rathaus)	16.09.24-19.10.24	Vollsperrung	Fahrbahnsanierung (3. Bauabschnitt)	über L 1054 Dielsdorf bis Abzw. K 9 Markvippach – Eckstedt – Großrudestedt und in der Gegenrichtung
K 515	Udestedt Wilhelm-Pieck-Straße	02.10.24-05.10.24	Vollsperrung	Kranstellung	örtlich mit Einbahnstraßenregelung
K 513	Ortsausgang Alperstedt bis Stadtgrenze Erfurt	23.09.24-21.12.24	Vollsperrung	Fahrbahnsanierung	Alperstedt K 11 bis Großrudestedt – Schwansee – Erfurt Stotternheim und in der Gegenrichtung
K 18	Walschleben Am See	Verlängert bis 18.10.2024	Vollsperrung	Neubau und Anbindung Trafostation im Auftrag der TEN	K 16 bis Riethnordhausen – L 2142 bis Haßleben – K 17 über Ringleben bis Gebesee – B 4 bis Andisleben – K 18 bis Walschleben und in der Gegenrichtung
	Rastenberg OT Roldisleben Ortseingang Dorfstraße	16.09.24-20.12.24	Vollsperrung	Ersatzneubau der Brücke über den Rollbach	über Hinter den Kirschgärten
	Ortseingang Vogelsberg von Orlishausen kommend, Lange Straße bis An der Sprötauer Str.	09.09.24-31.10.24	Vollsperrung	Kanalbau	örtlich über L 1058
K 2	zwischen Mannstedt und Guthmannshausen	30.09.24-04.10.24	Vollsperrung	Fahrbahnsanierung	über Mannstedt K 3 – Buttstädt – L 1058 Haunthal – B 85 Olbersleben – K 2 Guthmannshausen und in der Gegenrichtung
K 515	zwischen Eckstedt und Udestedt	30.09.24-04.10.24	Vollsperrung	Sanierung Brandschaden	über Udestedt K 515 Kleinmölsen – L 1055 – Ollendorf – L 1055 Ballstedt – K 9 Bachstedt – Markvippach – Eckstedt u. i. d. Gegenrichtung
K 521	zwischen Kölleda und Battgendorf	23.09.24-18.10.24	Halbseitige Sperrung mit Ampelregelung	Glasfaserausbau	

*Änderungen auf Grund von kurzfristig notwendigen Verkehrssicherungsmaßnahmen nach Redaktionsschluss sind jederzeit möglich.

Notwendige Reparatur- und Unterhaltungsarbeiten führen kurzzeitig zu Verkehrsraumeinschränkungen und werden örtlich abgesichert!

Im gesamten Kreisgebiet ist mit Verkehrseinschränkungen durch Straßensanierungsarbeiten (Oberflächenbehandlung) auf Bundes-, Landes- und Kreisstraßen zu rechnen.

Über die aktuellen Straßensperrungen können Sie sich auch im Internet unter www.lra-soemmerda.de informieren.



Amtlicher Teil

Öffentliche Stellenausschreibung der Stadt Sömmerda



Bei der Stadt Sömmerda ist zum schnellstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

Sachbearbeiter/in (m/w/d) zur Überwachung des ruhenden Verkehrs (ordnungsbehördliche Vollzugs-Dienstkraft), zugehörig zum Rechts- und Ordnungsamt

unbefristet neu zu besetzen.

Was sind insbesondere Ihre Aufgaben?

- Feststellung von Ordnungswidrigkeiten im ruhenden Verkehr im Stadtgebiet der Stadt Sömmerda, einschließlich aller Ortsteile
- Feststellung von Verstößen gegen straßenrechtliche Bestimmungen und Ortsrecht
- Erteilen mündlicher und schriftlicher Verwarnungen, insbesondere bei Halte- und Parkverstößen im Stadtgebiet
- Erteilung von Abschleppanordnungen
- Sachverhaltsdarstellungen im Verwarn- und Bußgeldverfahren
- Unterstützung in anderweitigen ordnungsrechtlichen Tätigkeiten

Was wir von Ihnen erwarten?

- abgeschlossene Berufsausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r oder vergleichbarer Abschluss
- gesundheitliche Eignung für den Außendienst
- Kenntnisse auf dem Gebiet des Straßenverkehrs-, Ordnungs- und Polizeirechts
- sichere und umfassende Kenntnisse im Umgang mit MS-Office-Programmen
- Tragen von Dienstkleidung
- Besitz der Führerscheinklasse B
- Bereitschaft zur flexiblen Arbeitszeit (auch an Wochenenden und Feiertagen)
- selbständige, fachlich korrekte und eigenverantwortliche Arbeitsweise
- Durchsetzungsvermögen und Verantwortungsbewusstsein
- freundliches, höfliches und konsequentes Auftreten

Was wir Ihnen bieten können?

- unbefristete Stelle in Vollzeitbeschäftigung
- Eingruppierung nach TVöD gemäß Entgeltordnung VKA, voraussichtlich EG 6
- zusätzliche tarifliche Leistungen wie z.B. Jahressonderzahlung, betriebliche Altersversorgung, monatliche Sachbezüge
- Anspruch auf 30 Tage Erholungsurlaub
- flexible Arbeitszeiten im Rahmen einer Gleitzeitregelung u.v.m.

Interessenten an dieser Tätigkeit richten ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Zeugniskopien, Beurteilungen etc.) bis **spätestens zum 20.10.2024** per E-Mail an personalabteilung@stadtsoemmerda.de (PDF-Format).

Bewerbungen von Schwerbehinderten und Gleichgestellten sind ausdrücklich erwünscht. Bewerbungskosten werden nicht erstattet.

Eingereichte Bewerbungsunterlagen können nur zurückgesandt werden, wenn der Bewerbung ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt wurde.

Hauboldt
Bürgermeister

Stellenausschreibung der Gemeinde Großrudstedt

Bei der Gemeinde Großrudstedt ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle einer/eines

Beschäftigten im Erziehungsdienst (m/w/d)

mit einem Beschäftigungsrahmen von 30 Wochenstunden mit flexiblen Arbeitszeitanteilen, zunächst befristet für eine Mutterschaft- und Elternzeitvertretung nach § 15 Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz (BEEG), bis vorerst 31. Dezember 2025 zu besetzen.

Aufgabenbereiche:

- Betreuung der Kinder in der in Trägerschaft der Gemeinde Großrudstedt stehenden Kindertageseinrichtung,
- Sicherstellung, Planung und Weiterentwicklung des pädagogischen Angebotes der in der Kindertageseinrichtung zu betreuenden Gruppe,
- Anpassung und konzeptionelle Weiterentwicklung der pädagogischen Arbeit sowie
- Zusammenarbeit mit den Familien der Kinder und der Öffentlichkeit

Anforderungen an die Stelleninhaber/in den Stelleninhaber (m/w/d):

- abgeschlossene Ausbildung zum staatlich anerkannten Erzieher (m/w/d), staatlich anerkannten Kindheitspädagogen (m/w/d), staatlich anerkannten Heilpädagogen (m/w/d), staatlich anerkannte Heilerziehungspfleger (m/w/d). Die Anforderungen hinsichtlich der geforderten Qualifikation erfüllen, soweit sie jeweils ihre methodisch-didaktische Befähigung zur Arbeit in Kindertageseinrichtungen nachgewiesen haben, auch staatlich anerkannte Sozialpädagogen/Sozialarbeiter (m/w/d), Absolventen interdisziplinärer Frühförderstudiengänge (m/w/d), Diplompädagogen (m/w/d), Diplomerziehungswissenschaftler (m/w/d), Absolventen einer sozialwissenschaftlichen Hochschulausbildung mit dem Schwerpunkt „Frühe Kindheit“ (m/w/d), Grundschullehrer (m/w/d) sowie Absolventen fachlich entsprechender Bachelor-, Master- oder Magisterstudiengänge (m/w/d).
- Verantwortungsbewusstsein, Umsichtigkeit, Selbstständigkeit, Flexibilität sowie Belastbarkeit,
- Vorbildwirkung für die Kinder/die Eltern,
- liebevoller Umgang mit den anvertrauten Kindern,
- Freude und Engagement an Teamarbeit sowie
- Besitz des Führerscheins (Klasse B)

Die tarifvertraglichen Leistungen sowie das Beschäftigtenentgelt richten sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD) vom 13. September 2005, in der jeweils geltenden Fassung.

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte unter Beifügung der üblichen Unterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Tätigkeitsnachweise, Zeugniskopien usw.) **bis zum 25. Oktober 2024 (Ausschlussfrist)** ausschließlich digital an die E-Mail-Adresse

bewerbung@gramme-vippach.de

der Verwaltungsgemeinschaft Gramme-Vippach mit dem Betreff/ Kennwort „Bewerbung Kita Großrudestedt“.

Hinweis:

Die Auswahl erfolgt nach Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung. Die zu besetzende Stelle ist in gleicher Weise für Frauen und Männer geeignet. Der Gleichstellung von schwerbehinderten und nicht schwerbehinderten Beschäftigten sind wir in besonderer Weise verpflichtet. Bewerbungen schwerbehinderter Menschen werden bei gleicher Eignung, Leistung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Zur Wahrung Ihrer Interessen geben Sie bitte bereits mit der Bewerbung einen entsprechenden Hinweis. Bewerbungskosten werden nicht erstattet. Aus verwaltungstechnischen Gründen erfolgt keine Eingangsbestätigung.

Hinweise zum Datenschutz:

Zur Durchführung des Bewerbungsverfahrens ist es notwendig, personenbezogene Daten zu speichern. Hiermit informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer mit der Bewerbung eingereichten Daten sowie unserer im Rahmen des Bewerbungs- und Auswahlverfahrens erhobenen Daten. Durch Zusendung Ihrer Bewerbung erklären Sie sich damit einverstanden, dass Ihre Daten zu Bewerbungszwecken unter Beachtung der Datenschutzvorschriften elektronisch gespeichert und verarbeitet werden. Anderenfalls werden die Unterlagen sechs Monate nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens vernichtet.

Unsere datenschutzrechtlichen Informationen nach Maßgabe des Artikel 13 Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) können im Internet auf der Homepage der Verwaltungsgemeinschaft Gramme-Vippach: www.gramme-vippach.de unter den Rubriken „Verwaltung“ – „Datenschutz“ – „Informationen nach Art. 13 ff. DSGVO“ eingesehen werden.

Großrudestedt, den 23. September 2024

gez. Müller
Bürgermeister

Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus besonderem Anlass des Landkreises Sömmerda vom 23. September 2024

Aufgrund § 10 Absatz 1 und Absatz 3 Thüringer Ladenöffnungsgesetz (ThürladÖffG) vom 24. November 2006 (GVBl. Nr. 16 S. 541) in der jeweils gültigen Fassung wird verordnet:

§ 1

In der erfüllenden Gemeinde Elxleben dürfen die Verkaufsstellen aus Anlass des 20. Thüringer Bauernmarktes mit Umrahmung von musikalischen, künstlerischen und sonstigen Unterhaltungen am 03. Oktober 2024 in der Zeit von 12.00 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet sein.

§ 2

Zu widerhandlungen gegen diese Verordnung sind Ordnungswidrigkeiten im Sinne von § 14 Thüringer Ladenöffnungsgesetz.

§ 3

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verkündung in Kraft.

Sömmerda, 23. September 2024

gez. Karl

Der Landrat informiert

Persönliche Vorsprachen im Landratsamt bitte nach vorheriger Terminvereinbarung

Persönliche Vorsprachen von Bürgerinnen und Bürgern sind zu den Öffnungszeiten der Kreisverwaltung möglich. Wir möchten Sie jedoch darum bitten, für persönliche Gespräche mit den jeweiligen Sachbearbeitern vorab Termine zu vereinbaren.

In der Kfz-Zulassungsbehörde und Fahrerlaubnisbehörde in der Wielandstraße 4 ist eine persönliche Vorsprache **nur nach vorheriger Terminvergabe** möglich.

Termine können auch außerhalb der regulären Sprechzeiten des Landratsamts sowie am Wochenende telefonisch mittels Sprachassistent unter 03634 354-700 vereinbart oder **online** gebucht werden.



Landratsamt Sömmerda am 4. Oktober geschlossen

Aus organisatorischen Gründen bleiben das Landratsamt Sömmerda und das Kreisarchiv am

Freitag, den 4. Oktober 2024

geschlossen. An diesem Tag sind auch die Servicepunkte in der Bahnhofstraße 9 und in der Wielandstraße 4 nicht besetzt.

Wir bitten um Verständnis.

Die Betriebsgesellschaft Wasser- und Abwasser mbH Sömmerda informiert

Am **Freitag, den 04.10.2024**, und am **Freitag, den 01.11.2024**, bleiben die Geschäftsstellen des Trinkwasserzweckverbandes „Thüringer Becken“, des Abwasserzweckverbandes „Finne“, des Gewässerunterhaltungsverbandes „Untere Unstrut/Helderbach“ und der BeWA mbH Sömmerda in der Bahnhofstraße 28, 99610 Sömmerda geschlossen.

In Havariefällen ist der Bereitschaftsdienst unter folgenden Telefonnummern erreichbar:

Trinkwasser	0800 0725175
Abwasser	0800 3634800
Gewässerunterhaltung	0800 3634800

Angebote Ihrer Volkshochschule

Grundkurs Gitarre für Anfänger – **neuer Kursstart am 10. Oktober!**

In diesem Kurs lernst du alles über die Geschichte, den Aufbau und die Einsatzmöglichkeiten der Gitarre. Du wirst die musikalischen Grundlagen erlernen, die ersten Töne spielen und erleben, wie eine Melodie entsteht. Außerdem zeigen wir dir, wie du die Gitarre als Begleitinstrument nutzen kannst und die wichtigsten Akkorde spielst. Und das Beste: Wir werden viel üben, üben, üben! **Der Kursstart hat sich auf den 10. Oktober verschoben. Es sind noch Plätze frei!**

Kurstermine: donnerstags, 18.30 bis 20.00 Uhr
Kursort: Kreisvolkshochschule Sömmerda

Datenschutz-Workshop Teil II – am 10. Oktober

Wir zeigen Ihnen, wie Sie Ihre Anonymität und Sicherheit im Internet ganz einfach selbst in die Hand nehmen können! In der digitalen Welt hinterlassen wir unzählige persönliche Informationen – sei es beim Surfen, in Messengern oder auf Suchseiten. Wir zeigen Ihnen praktische Datenschutzmaßnahmen, die Sie einmal einstellen und die dann zuverlässig für Sie arbeiten. Entdecken Sie alternative Apps, nützliche Tools und individuelle Einstellungen, die Ihren Online-Alltag sicherer machen.

Bringen Sie Ihre mobilen Endgeräte mit – Smartphone, Laptop und Co.

Kurstermin: Donnerstag, 10. Oktober 2024, 17.00 bis 19.30 Uhr
Kursort: Kreisvolkshochschule Sömmerda

Entdecken Sie die Faszination der alten Schrift: Sütterlin-Kurs – ab 17. Oktober

Sütterlin bezieht sich auf eine Schriftart, die von dem deutschen Grafiker und Lehrer Ludwig Sütterlin entwickelt wurde. In unserem Einsteigerkurs lernen Sie Schritt für Schritt, diese kunstvolle Schrift zu lesen und zu schreiben. Ideal für alle, die alte Briefe und Dokumente entschlüsseln oder nur eine neue, spannende Fähigkeit erlernen möchten. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich – bringen Sie Ihre Neugier und Freude am Schreiben mit! **In diesem Kurs gibt es noch freie Plätze!**

Kurstermine: donnerstags, 17.00 bis 19.15 Uhr
Kursort: Kreisvolkshochschule Sömmerda

Filzen Sie mit – ab 23. Oktober an der Volkshochschule

Filzen kann wirklich jeder und unsere erfahrene Dozentin begleitet Sie Schritt für Schritt. Entdecken Sie Ihr kreatives Genie in sich und bringen Sie gern Kind(er) oder Enkel mit – gemeinsam macht es noch mehr Spaß! Bitte bringen Sie zwei ältere Handtücher mit. Der Unkostenbeitrag für Wolle, Seife, Essig (ca. 8 Euro) ist direkt an die Dozentin zu zahlen.

- 1. Teil – Goldener Herbst: 23.10. herbstlicher Türkranz / 30.10. Herbstdeko / 06.11. kreatives Gestalten**
- 2. Teil – Vorfreude auf den Advent: 13.11. Tannenbäume aus Filz / 20.11. Weihnachtswichtel / 27.11. kreatives Gestalten**

Kurstermine: mittwochs, 16.30 bis 19.30 Uhr
Kursort: Kreisvolkshochschule Sömmerda

Hatha-Yoga für alle – ab 30. Oktober

Yoga verbessert die Wahrnehmung des Körpers, die Körperkontrolle und die Koordination. Es hilft, Körperbewegungen bewusster zu gestalten und die Verbindung zwischen Körper und Geist zu stärken. Zudem ist es ein effektiver Weg, um Stress abzubauen und Entspannung zu fördern. Bitte bringen Sie eine Yoga-Matte, bequeme Kleidung und warme Socken mit. Melden Sie sich jetzt an und erleben Sie die Vorteile von Yoga! **In diesem Kurs gibt es noch freie Plätze!**

Kurstermine: mittwochs, 17.00 bis 18.30 Uhr
Kursort: Kreisvolkshochschule Sömmerda

Sie haben Interesse an einem dieser Angebote? Wir beraten Sie gern:

Tel.: 03634 612640
Fax: 03634 612641

Internet: www.vhs-soemmerda.de
E-Mail: kvhs@lra-soemmerda.de

150 Jahre Standesämter in Preußen

Die Geschichte der Standesämter in Thüringen ist eng mit der Gesetzgebung Preußens verbunden. Preußen erließ seit 1871 mehrere entscheidende Gesetze zur Reformierung der Verwaltung, die nach und nach auf das gesamte Reichsgebiet übertragen wurden. Neben den Standesämtern entstanden in der Zeit auch die preußischen Amtsbezirke.

Mit dem „Gesetz über die Beurkundung des Personenstandes und die Form der Eheschließung“ vom 9. März 1874 wurde im Königreich Preußen das moderne Personenstandsrecht begründet. Dies betraf die Bevölkerung unmittelbar, die nun die Geburten und Sterbefälle amtlich in den Standesämtern melden musste. Insbesondere wurde die Zivilehe verbindlich eingeführt.

Die Beurkundungen erfolgten nun ausschließlich durch den vom Staat bestellten Standesbeamten, die zuvor gültigen Beurkundungsformen durch die Kirche wurden aufgehoben. Für die Bevölkerung bedeutete dies eine große Umstellung, welche auch in den Urkunden gut zu erkennen ist. So wurden beispielsweise viele Vornamen erst nach den Taufen in die Geburtsurkunde als Nachbeurkundungsvermerk eingetragen.

Die preußischen Standesämter bzw. Standesamtsbezirke wurden zum 1. Oktober 1874 gegründet. Dies geschah in den einzelnen Kreisen der Regierungsbezirke auf verschiedene Art und Weise. Auf dem Gebiet des heutigen Landkreises Sömmerda bildeten sich die Standesämter in den Städten Gebesee, Kindelbrück, Köleda, Sömmerda sowie Weißensee und den Gemeinden Bachra, Bilzingsleben, Elxleben, Frömmstedt, Frohndorf, Großmonra, Günstedt, Kannawurf, Leubingen, Ottenhausen, Schwerstedt, Straußfurt, Tunzenhausen, Walschleben und Witterda.

Nicht jede Gemeinde erhielt ein eigenständiges Standesamt. In diesen Fällen mussten die Bewohner sich in den Nachbarort begeben, um eine Geburt, einen Todesfall oder eine Eheschließung bei dem Standesbeamten anzumelden. In den damals zum Großherzogtum Sachsen-Weimar-Eisenach gehörenden Orten des heutigen Landkreises Sömmerda kam es erst 1876 zur Errichtung von Standesämtern. Eine Übersicht zu den Zuständigkeiten der Standesämter und deren Veränderungen bis heute finden Sie auf dem Ahnenforschungsportal des Landkreises Sömmerda.



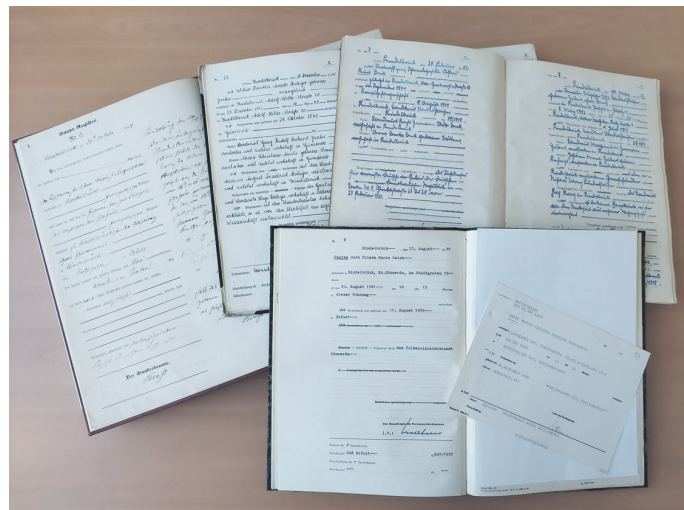
Siegel aus verschiedenen Standesämtern, Ende 19. Jh.
(Foto: Kreisarchiv Sömmerda)

Jede Geburt, Eheschließung (neu seit 2009 auch Lebenspartnerschaften) oder jeder Sterbefall musste und muss dem Standesamt mitgeteilt werden. Die Standesamtsregister sind damit zu einer Quelle geworden, welche die Existenz einer Person von der Geburt bis zum Tod amtlich bezeugt. Damit sind diese Register unersetzlich und eines der wichtigsten Kulturgüter in Deutschland.

150 Jahre Bildung der Standesämter in Preußen können in diesem Jahr gefeiert werden – doch wie feiert man ein solches Jubiläum?

Das Kreisarchiv Sömmerda hat sich dazu etwas Besonderes einfallen lassen: Auf dem Ahnenforschungsportal des Landkreises Sömmerda werden zum 1. Oktober, dem Jubiläumstag, eine Vielzahl von neuen Dokumenten und Namensverzeichnissen online gestellt.

Dazu zählen die Namensverzeichnisse des heutigen Standesamtsbezirks Buttstädt (Buttstädt, Ellersleben, Eßleben-Teutleben, Großbrennbach, Guthmannshausen, Hardisleben, Kleinbrennbach, Mannstedt, Olbersleben und Rudersdorf) sowie von den ehemaligen Standesämtern Kannawurf und Markvippach.



Personenstandsunterlagen aus verschiedenen Jahren (1874, 1941, 1952, 1961 und 1989)
(Foto: Kreisarchiv Sömmerda)

Außerdem werden neue genealogische Quellen u.a. aus den Gemeinden Frömmstedt, Herrnschwende, Eckstedt, Ringleben oder Riethnordhausen zu finden sein. Als neues Highlight werden auf der Internetseite nun Stück für Stück die Geburts- und Sterbeurkunden bis 1899 veröffentlicht. Unter dem Menüpunkt „Standesämter“ gelangt man über das Untermenü „Registerbücher“ zu diesem neuen Bereich.

Als Erstes stehen die Geburtsurkunden von Alperstedt, Andisleben, Buttstädt, Dielsdorf, Eckstedt, Großbrennbach, Kranichborn, Nöda und Olbersleben zur Verfügung. Weitere Urkunden werden in den nächsten Wochen und Monaten folgen.

Das Kreisarchiv möchte damit einerseits die Arbeit der Standesämter würdigen und andererseits das Spektrum auf dem Ahnenforschungsportal erweitern. Wir wünschen allen Nutzerinnen und Nutzern viel Spaß beim Erkunden der neuen Angebote und viel Erfolg bei der Recherche. Das Ahnenforschungsportal des Landkreises ist zu finden unter <https://ahnenforschungsportal.lra-soemmerda.de>.

Ihr Kreisarchiv

Nichtamtlicher Teil

Aus dem Landkreis

192 Kilometer von der Quelle bis zur Mündung

**Mitglieder des Unstrutradweg e.V.
befahren Radweg**

192 Kilometer misst die Unstrut von der Quelle in Kefferhausen im thüringischen Eichsfeld bis zur Mündung in die Saale im Blütengrund bei Naumburg. Entlang der landschaftlich und touristisch reizvollen Strecke verläuft der Unstrutradweg, der vom 16. bis 19. September 2024 von Vorstandsmitgliedern des Unstrutradweg e.V. auf seiner gesamten Länge befahren wurde. Ziel der aller zwei

Jahre stattfindenden Aktion ist es, mehr Aufmerksamkeit auf den Radweg zu lenken. Andererseits werden auch Beschaffenheit sowie Beschilderung der Strecke in Augenschein genommen.



Zwischenstopp in Sömmerda: Bürgermeister Ralf Hauboldt (l.) und Landrat Christian Karl (r.) begrüßen die Radfahrer Renate Jäckel vom Saale-Unstrut-Tourismus, Marcus Bals vom Amt für Öffentlichkeitsarbeit im Landratsamt und Nicole Thürkind-Franke vom Unstrutradweg e.V. (v.l.n.r.).

Auf ihrer viertägigen Tour nutzten die Radfahrer die Gelegenheit, mit zahlreichen Partnern und Vereinsmitgliedern vor Ort ins Gespräch zu kommen sowie touristische Glanzlichter entlang des Radwegs zu besuchen. So wurde die Gruppe am 17. September 2024 bei strahlendem Sonnenschein von Landrat Christian Karl und Bürgermeister Ralf Hauboldt auf dem Sömmerdaer Marktplatz empfangen. Im Gespräch kristallisierte sich schnell heraus: Die bisherige Route habe gezeigt, dass der Unstrutradweg in einem gepflegten Zustand sei und kaum größere bauliche Mängel aufweise.

In Zukunft, so die Vereinsverantwortlichen, wolle man noch stärker auf das Thema Familienfreundlichkeit setzen. Beispielsweise ist geplant, dass zwei Figuren die Kinder direkt ansprechen und auf entsprechende Angebote entlang der Strecke hinweisen.

Inklusives Sportfest feierte wieder Toleranz und Akzeptanz

Nach der erfolgreichen Premiere im vergangenen Jahr waren sich die Organisatoren des Inklusiven Sportfestes schnell einig: Das müssen wir wieder machen! Und so konnte Jörg Aller, Geschäftsbereichsleiter bei der Stiftung Finneck und Initiator des Sportfestes, am 19. September 2024 erneut hunderte Sportbegeisterte mit und ohne Beeinträchtigung im Sömmerdaer Kurt-Neubert-Sportpark begrüßen.



Bevor sich die Teilnehmer an die einzelnen Stationen, wie z.B. Weitsprung, Zielwurf oder Sprint, begeben durften, gab es wieder eine gemeinsame Erwärmung, die allen sichtlich Freude bereitete.

Das Inklusive Sportfest ist ein Gemeinschaftsprojekt der Stiftung Finneck, des Kreissportbunds Sömmerda, Special Olympics Thüringen, des Thüringer Behinderten- und Rehabilitations-Sportverbands sowie der Gymnasien Sömmerda und Kölleda. Darüber hinaus haben die Sparkasse Mittelthüringen, die Partnerschaft für Demokratie im Landkreis Sömmerda und die AOK das besondere Angebot unterstützt.



Ob beim Sprint oder den anderen Disziplinen – alle Teilnehmer gingen mit großer Motivation und Spaß an den Start.

Auch bei der zweiten Auflage des Inklusiven Sportfestes standen wieder Toleranz, Akzeptanz, gegenseitiges Kennenlernen, gegenseitige Unterstützung sowie der sportlich-faire Gedanke im Mittelpunkt. Ist Sport doch eine hervorragende Möglichkeit, den Mehrwert von Inklusion zu erkennen und ein lebendiges Miteinander von Menschen mit verschiedensten Fähigkeiten und Handicaps zu realisieren. Denn wenn Menschen mit und ohne Behinderung gemeinsam Sport treiben, werden spielerisch Bedenken und Vorurteile abgebaut und es wird klar, dass jeder Mensch sportlich aktiv und überall dabei sein kann.



Worte des Danks und der Anerkennung richtete der 1. Kreisbeigeordnete Heiko Koch als einer der Schirmherren an die Teilnehmer und Organisatoren des Inklusiven Sportfestes.

Dieser Impuls des starken Miteinanders sei wegweisend für die gesamte Gesellschaft, betonte der 1. Kreisbeigeordnete Heiko Koch, der gemeinsam mit Landrat Christian Karl die Schirmherrschaft für das Inklusive Sportfest übernommen hatte. Er hatte es sich nicht nehmen lassen, die Teilnehmer persönlich zu begrüßen und allen, die am Erfolg des Sportfestes und darüber hinaus mitarbeiten, für ihr Engagement zu danken.

Neue Laufbahn für Regelschule Schloßvippach

Reges Treiben herrschte am 19. September 2024 auf dem Sportplatz in Schloßvippach. Die Schülerinnen und Schüler der Regelschule hatten sich am Vormittag auf dem Gelände versammelt, um mit einem Sportfest die Einweihung der neuen 400m-Laufbahn gebührend zu feiern. Mit zehn verschiedenen Stationen wartete das Sportfest auf, gekrönt von einem Volleyballturnier zwischen Lehrern und Zehntklässlern. Die erste Feuerprobe für den neuen Belag der Laufbahn hingegen war der Staffellauf zwischen den Klassenstufen. Lautstark angefeuert von ihren Mitschülern, flogen die Läufer geradezu über die Bahn.



Mit Staffelläufen im Rahmen des Schulsportfests wurde die neue Laufbahn eingeweiht.

Wie Schloßvippachs Bürgermeister Uwe Köhler zur Eröffnung betonte, war die Erneuerung der Laufbahn ein Gemeinschaftsprojekt von Gemeinde und Regelschule. Nach vielen Jahren, in denen aufgrund des schlechten Zustands eine Nutzung kaum möglich war, hatten die Schüler und der Förderverein Anfang des Jahres selbst den Anstoß für eine Sanierung gegeben. Ein Spendenlauf im April brachte rund 5.000 Euro ein.

Insgesamt beliefen sich die Kosten der Baumaßnahme auf 64.192 Euro, von denen der Landkreis 19.238 Euro über die Sportförderung bezuschusste. Für den Eigenanteil der Gemeinde war es Bürgermeister Köhler gelungen, mit der Energiequelle GmbH aus Erfurt einen Großsponsor zu gewinnen.

Von August bis September 2024 hatte die Schloßvippacher Firma Aust EKS Bau die Laufbahn erneuert und eine neue wasserdurchlässige Schicht sowie eine Deckschicht aufgetragen, die sowohl Standfestigkeit als auch Funktion der Laufbahn gewährleisten soll.



Mit dem feierlichen Banddurchschnitt ist die neue 400m-Laufbahn offiziell für den Sportbetrieb freigegeben.

Mit dem symbolischen Banddurchschnitt gaben Bürgermeister Uwe Köhler und Landrat Christian Karl gemeinsam mit Schüler- und Lehrervertretern sowie den Baubeteiligten die neue Laufbahn offiziell für den Sportbetrieb frei. Die Freude bei Sportlehrern und Schülern der Regelschule war gleichermaßen groß. Wie Uwe Köhler abschließend vorausblickte, sollen weitere gemeinsame Projekte zur Ertüchtigung des Sportplatzes folgen.

Aus Kindergarten und Schule

Grundschule Großrudstedt feierte fröhliches Begrüpfungsfest für die Erstklässler

Am 13. September fand in der Grundschule Großrudstedt das lang erwartete Begrüpfungsfest für die neuen Erstklässler statt. Die Organisation des Festes, die durch die engagierten Hortpädagoginnen und helfenden Eltern unterstützt wurde, schuf eine rundum gelungene Atmosphäre voller Spiel, Spaß und süßen Leckereien.



Ab 14.00 Uhr ging es richtig los, als der beliebte Kinderanimateur Kai Wacker und DJ Joachim Götte mit ihrer Show starteten. Ihre Begeisterung für die Animation von Kindern spürte man auch dieses Mal

wieder, als sie die Erstklässler, aber auch ältere Mitschüler 90 Minuten lang mit Spielen, Tänzchen und toller Musik zum Mitmachen motivierten.

Dabei ging es nicht nur um den Spaß, sondern auch um die kleinen Belohnungen, die nach den Spielen auf die Kinder warteten. Die Mischung aus Spannung, Bewegung und Unterhaltung sorgte für einen unvergesslichen Nachmittag, der die Erstklässler sicher in ihrer neuen Umgebung willkommen heißen sollte.

Natürlich war bei so viel Spaß auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Ein besonderes Highlight war die Softeismaschine, die den Kindern an diesem warmen Spätsommertag eine köstliche Abkühlung bot. Nicht weniger beliebt war der „Cocktail“-Stand, der den kleinen Gästen fruchtige und eisgekühlte Kinder-Cocktails servierte.



Die frischen Früchte und die bunten Getränke waren nicht nur ein Augenschmaus, sondern sorgten auch für den nötigen Energieschub zwischen den Spielen und Tänzchen. Im Speiseraum des Schulgebäudes fanden die Besucher eine große Auswahl an selbst gebackenen Kuchen, die von den Eltern der Kinder mit viel Liebe und Kreativität zubereitet worden waren.

Die frischen Früchte und die bunten Getränke waren nicht nur ein Augenschmaus, sondern sorgten auch für den nötigen Energieschub zwischen den Spielen und Tänzchen. Im Speiseraum des Schulgebäudes fanden die Besucher eine große Auswahl an selbst gebackenen Kuchen, die von den Eltern der Kinder mit viel Liebe und Kreativität zubereitet worden waren.

Unser Begrüpfungsfest war ein rundum gelungenes Event, das nicht nur den neuen Schülern, sondern auch ihren Familien und älteren Mitschülern einen wunderbaren Start in das Schulleben bot. In entspannter und fröhlicher Atmosphäre konnten die Erstklässler ihre Mitschüler besser kennenlernen und die Eltern hatten Gelegenheit, sich mit den Teamkollegen und anderen Eltern auszutauschen.

Ein besonderer Dank gilt Kai Wacker und DJ Joachim Götte, die seit mehr als 25 Jahren bei Schul- und Faschingsveranstaltungen in unserer Region für gute Laune sorgen. Ihre Mischung aus Animation, Musik und Spaß kam auch dieses Mal wieder bestens an und viele Kinder werden diesen Nachmittag sicher noch lange in Erinnerung behalten.

Ein weiterer Dank geht an unsere Eltern, die mit ihren Backkünsten einen wichtigen Beitrag zum Fest leisteten. Die Kuchen sorgten für Begeisterung bei Groß und Klein. Nicht zu vergessen sind auch die engagierten Teamkollegen der Grundschule, die sowohl in der Pla-

nung als auch in der Organisation und Nachbereitung des Festes tatkräftig unterstützt haben.

Ebenso bedanken wir uns ganz herzlich bei unserem Förderverein der Grundschule Großrudstedt, an welchen wir uns sehr oft vertrauensvoll wenden dürfen, wenn es um die Finanzierung bestimmter Projekte im Rahmen unserer Schulaktivitäten geht. Vielen lieben Dank!

Zum Abschluss wünschen wir allen neuen Erstklässlern einen gelungenen Start in ihr Schulleben und hoffen, dass sie in den kommenden Jahren viele positive Erfahrungen in unserer Grundschule sammeln werden. Lernen und Spaß sollten Hand in Hand gehen – und mit solch tollen Events ist ein wichtiger Grundstein dafür bereits gelegt.

Benjamin Wolf
Erzieher der Grundschule Großrudstedt

Buttstädt und das Baustoffzentrum Sömmerda herzlich zum Fest eingeladen.

Ein Dankeschön geht auch an die Eltern, die an unserem besonderen Tag tatkräftig mitgeholfen haben, sei es beim Getränkeverkauf, dem Kinderschminken oder den Glitzer-tattoos. Insgesamt war das 110-jährige Schuljubiläum ein voller Erfolg, das nicht nur die Geschichte der Schule feierte, sondern auch Gemeinschaft und Zusammenhalt förderte.



N. Richter

110 Jahre Staatliche Grundschule Rastenberg

Feierliches Schuljubiläum begeistert Groß und Klein

Am 6. September feierte die Staatliche Grundschule Rastenberg ein ganz besonderes Ereignis: das 110-jährige Bestehen der Schule. Bei strahlendem Sonnenschein und angenehmen Temperaturen versammelten sich zahlreiche Gäste, darunter Schüler, Eltern, Lehrer und Sponsoren, um gemeinsam dieses Jubiläum zu feiern.

Das Fest begann mit einer beeindruckenden Zaubershow von Steffen Borowski aus Apolda, der die Schülerschaft mit seinen Tricks in Staunen versetzte. Die Kinder konnten sich anschließend an einer Vielzahl von Spielgeräten und einer kreativen Bastelstrecke erfreuen, die von Manuela Deutschland bereitgestellt wurden. Hier war für jeden etwas dabei, die Freude der Kinder unübersehbar.



Ein weiteres Highlight war die Station des NABU, die den Kindern spannende Naturthemen näherbrachte und eine Fühlbox bereitstellte, in der sie als Entdecker verschiedene Materialien ertasten konnten. Lehrreich und äußerst unterhaltsam war für die Kinder auch die Löschstation der Rastenberger Feuerwehr. Für das leibliche Wohl sorgte die Thüringer Landfleischerei, die köstliche Rostwürste, Brätel und Grill-scheiben zubereitete. Die Gäste genossen die herzhaften Speisen

und die gesellige Atmosphäre. Auch der Hort verwöhnte die Besucher mit frisch gebackenen Waffeln. Dank des Schulfördervereins war die erste Rostwurst für die Kinder sogar kostenlos.

Das Bühnenprogramm der Klassen war ein weiterer Höhepunkt des Tages. Die Schüler präsentierten mit viel Begeisterung ihre eingeübten Gedichte, Lieder und Tänze und begeisterten so ihre Angehörigen im Publikum.



In den vergangenen Monaten trugen einige Sponsoren maßgeblich dazu bei, die Fläche vor dem Gerätehaus des Schulgartens zu finanzieren und zu pflastern. Als Zeichen unseres aufrichtigen Dankes waren somit auch die TUG Rastenberg, das Transportunternehmen Grixia aus Ostramondra, die Firma Beton-Elemente

Neues aus der Grundschule Vogelsberg

Kinder trainieren ihre Herzen beim Seilspringen



Knapp 30 Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe vier konnten kürzlich in der Turnhalle an einem Seilspring-Workshop der Deutschen Herzstiftung teilnehmen.

Schon zum zweiten Mal kam Rope-Skipping-Trainerin Kathrin aus Jena nach Vogelsberg und beeindruckte die Kinder mit ihren schwierigen Sprüngen. Vor allem aber konnten alle Viertklässler bei „Skipping Hearts“ ihren Herzmuskel durch das Seilspringen trainieren.

Sie erlernten eine Choreografie aus Einzelsprüngen zur Musik. Bereits nach wenigen Minuten stellten sie fest, wie anstrengend Basic-Jumps und Side-Straddle sein können. Doch spätestens bei den Teamsprüngen, einem Mannschaftsspiel und dem Springen über das Long-Rope waren die Motivation und die Ausdauer zurück.



Zum Abschluss der Trainingseinheit präsentierten die Kinder stolz ihre Choreografie vor zwei Schulklassen und ernteten großen Applaus. Jeder von ihnen konnte nicht nur Herz und Koordination stärken, sondern auch die Freude am Seilspringen entdecken.

Anna Künzler

Die Regelschule Weißensee berichtet

Vielfältige Projekte und Exkursionen der Klasse 10: Demokratie fördern durch Begegnung und Austausch

Die Klasse 10 der Regelschule Weißensee hat in den letzten Tagen eine Reihe von spannenden und lehrreichen Projekten und Exkursionen unternommen. Im Fokus stand dabei stets die Förderung demokratischer Werte, das Lernen aus der Vergangenheit und der aktive Austausch mit politisch Verantwortlichen.

Am 10. September 2024 startete die Klasse mit dem Projekt „Ausgefragt? Nachgehakt! – Speed-Dating mit Politikerinnen und Politikern“, das in der Regelschule Weißensee stattfand. Bei diesem besonderen Event hatten die Schülerinnen und Schüler die Gelegenheit, mit Vertretern verschiedener politischer Parteien ins Gespräch zu kommen. Vertreter der FDP, Grünen, SPD und AfD waren anwesend, um mit den Jugendlichen über aktuelle politische Themen und Herausforderungen zu diskutieren.



Rede und Antwort standen Politiker verschiedener Parteien zum Speed-Dating.

In einem Speed-Dating-Format konnten die Schüler direkt Fragen stellen und von den Politikern Antworten erhalten. Der direkte Austausch ermöglichte es den Schülern, Einblicke in die Arbeit der politischen Parteien zu gewinnen und wichtige gesellschaftliche Themen kritisch zu hinterfragen.

Weiter ging es am 13. September 2024 mit einem Projekttag im Rahmen der „Tage der Begegnung“, der sich der Aufarbeitung der Vergangenheit widmete. Dieser Tag stand im Zeichen der Erinnerung an das sowjetische Speziallager Nr. 2 in Buchenwald, welches von 1945 bis 1950 auf dem Gelände des ehemaligen Konzentrationslagers von der Sowjetunion betrieben wurde.



Eine Führung und zwei Workshops zum „Tag der Begegnung“ vertieften das Wissen um historische Ereignisse.

Die Schüler erhielten zunächst eine Führung durch das Lager und vertieften anschließend ihr Wissen in zwei Workshops, in denen die historischen Ereignisse und deren Bedeutung für die Gegenwart behandelt wurden. Der Projekttag sollte dazu beitragen, die Schüler für die Schicksale der Menschen in solchen Lagern zu sensibilisieren sowie die Bedeutung von Menschenrechten und Demokratie in den Vordergrund zu stellen.

Den Abschluss der Projekttag bildete am 18. September 2024 eine Exkursion zur Gedenkstätte Buchenwald. Hier lernten die Schüler mehr über die dunkle Vergangenheit des ehemaligen Konzentrationslagers. Sie setzten sich mit der Geschichte des Nationalsozialismus, dem Schicksal der Häftlinge und den Verbrechen auseinander, die an diesem Ort begangen wurden. Die vertiefte Beschäftigung mit der Geschichte soll den Schülerinnen und Schülern bewusst machen, wie bedeutsam es ist, sich für eine demokratische und menschenwürdige Gesellschaft einzusetzen.



Exkursion zur Gedenkstätte Buchenwald

Diese vielfältigen Aktivitäten der Klasse 10 der Regelschule Weißensee dienten in erster Linie dazu, das Bewusstsein der Schüler für demokratische Werte und historische Verantwortung zu stärken. Durch den Austausch mit Politikern, die Auseinandersetzung mit der Vergangenheit und die intensive Beschäftigung mit politischen und historischen Themen wurden den Schülern wichtige Werkzeuge für ihre Rolle als mündige Bürgerinnen und Bürger in einer Demokratie an die Hand gegeben. Ziel der Projekttag war es, das Demokratieverständnis zu fördern und die Jugendlichen zu motivieren, sich aktiv in politische und gesellschaftliche Diskussionen einzubringen.

Jörg Bernhardt

Wirtschaft – Arbeit – Umwelt

70-jähriges Firmenjubiläum der WOBAG Sömmerda/Thüringen

Am 21. September 2024 feierte die WOBAG Sömmerda/Thüringen eG ihr 70-jähriges Firmenjubiläum. Hierzu fand am Vormittag bei herrlichem Sonnenschein ein Familienfest an der Unstruthalle in Sömmerda statt, bei dem es zahlreiche Attraktionen für unsere kleinsten Mitglieder gab und auch für die kulinarischen Genüsse gesorgt war.



Am Abend wurden ca. 430 Mitglieder, Gäste und Geschäftspartner der Genossenschaft zu einer Abendveranstaltung in die Unstruthalle geladen. Unter ihnen auch der Landrat des Landkreises Sömmerda, Christian Karl, der Bürgermeister der Stadt Kölleda, Uwe Kraneis, und der erste Beigeordnete des Bürgermeisters von Sömmerda, Bastian Wulf, sowie der Prüfungsdirektor des Verbandes der Thüringer Wohnungs- und Immobilienwirtschaft e.V., Michael Kube.

Besonders weit angereist waren auch vier Vertreter der Kreisbaugenossenschaft Böblingen mit Geschäftsführer Rainer Schnaithmann, zu welcher bereits im Jahr 1990 eine bis heute andauernde Partnerschaft begründet wurde. Nach der Begrüßung durch den Vorstandsvorsitzenden der Genossenschaft, Frank Richter, und einem Rückblick auf die vergangenen 70 Jahre wurde im Anschluss den Teilnehmern ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm vom DJ und Sänger Hendrik P. und Schlagerkönigin Berit geboten.

Am 01.08.1954 wurde die AWG „Rheinmetall“ gegründet. Nach Zusammenschluss mit der AWG „Aufbau“ im Jahr 1974 zur AWG „25. Jahrestag der DDR“ wuchs der Bestand rasant auf ca. 3.400 Wohnungen, welche bis 1991 fertiggestellt wurden.

Nach der politischen Wende kam es am 08.11.1991 zur Eintragung der heutigen Wohnungsbaugenossenschaft Sömmerda/Thüringen eG in das Genossenschaftsregister und im Jahr 2004 zur Verschmelzung mit der WBG Kölleda.

Von den 3.404 Wohnungen, welche die WOBAG 1991 besaß, sowie von den im Jahr 2004 von der WBG Kölleda übernommenen 387

Wohnungen wurden in den Jahren nach der Wende bis heute insgesamt 813 Wohnungen zurückgebaut, 582 Wohnungen – insbesondere aus der Privatisierungsverpflichtung nach dem Altschuldenhilfegesetz – veräußert und 76 Wohnungen zusammengelegt bzw. umgewandelt. In Summe wurde der Wohnungsbestand seit der Wende somit um 1.471 Einheiten reduziert.

Dem stehen im Wesentlichen der Neu- und Umbau von 127 Wohnungen gegenüber. In den Jahren von 1990 bis 2023 hat die WOBAG für die Instandhaltung und Modernisierung ihres Wohnungsbestandes insgesamt 114 Millionen Euro ausgegeben und 22 Millionen Euro in den Neubau investiert.

Die WOBAG gehört heute zu einem verlässlichen Partner auf dem Sömmerdaer Immobilienmarkt. Die stetig positiven betriebswirtschaftlichen Ergebnisse der vergangenen Jahre zeugen von der starken Wirtschaftskraft der Genossenschaft. Ganz im genossenschaftlichen Gedanken steht neben der wirtschaftlich gesunden Unternehmenspolitik, die Versorgung unserer Mitglieder mit attraktivem und bezahlbarem Wohnraum im Vordergrund.

Wir danken allen Mitgliedern und Geschäftspartnern für ihre jahrelange Treue! Alles in allem ein herausragender Grund, diese auf mehr als 70 Jahre angewachsene Erfolgsgeschichte gemeinsam mit unseren Mitgliedern und Geschäftspartnern zu feiern.

Vorstand der WOBAG Sömmerda/Thüringen eG.

Die Maßnahme findet in den Räumlichkeiten der Präventionsstelle statt und wird von einer ausgebildeten Fachkraft umgesetzt. In den Herbstferien findet ein **zweitägiger FreD-Crash-Kurs am 8. und 9. Oktober jeweils von 9.30 Uhr bis 13.30 Uhr** statt. Hier sind noch Plätze frei. Eine Anmeldung ist online über den folgenden Link möglich:

<https://book.timify.com/availability?accountid=63ecae1670d04b53105217d2&hideCloseButton=true>

Alternativ können Anmeldungen auch per E-Mail (praevention@asb-soemmerda.de) oder telefonisch unter 03634 611066 erfolgen. Kosten: 50 Euro, bei erfolgter Teilnahme werden 50 Prozent der Kursgebühren zurückerstattet (inkl. Teilnahmebescheinigung).

ASB-Kreisverband Sömmerda e.V.

70 Jahre Männergesangverein Sömmerda



Am 15. September 2024 feierte der Männerchor des MGV Sömmerda mit einem Jahr Verspätung sein 70-jähriges Bestehen. Dieses Ereignis wurde mit einem Sängertreffen der Chöre im Volkshaus gefeiert. Über Jahre erfreute der Männerchor Sömmerda sein treues Publikum zu traditionellen Konzerten wie unter anderem den Frühlings-, Muttertags- und Adventskonzerten sowie dem Auftritt an Heiligabend im Krankenhaus.



Viele Gastchöre, eine Tanzgruppe, das Polizeiorchester Thüringen und ein Solist sind der Einladung des MGV gern gefolgt und zeigten ihr musikalisches und tänzerisches Können einem interessierten, sehr zahlreichen Publikum. Leider reichten die Plätze im Volkshaus nicht aus, um allen Chor-Fans das ungefähr fünfstündige Chorkonzert zu präsentieren.

An diesem Tag erfuhren die Anwesenden Wissenswertes über die 70-jährige Chorgesangsgeschichte des MGV, die ihren Anfang im Büromaschinenwerk nahm. Damals fanden Auftritte im Soemtron-Haus statt, das Platz für ein großes Publikum bot. Anlässlich des Chorjubiläums fertigte der Vorstand eine Festschrift an, in der Höhepunkte, Chorauftritte, Auszeichnungen, Fotos von Auftritten, die Chorleiter und natürlich die Geschichte des Chores selbst umrissen wurden.

An diesem Tag wurde auch an Mitglieder gedacht, die maßgeblich die Geschicke des Chores prägten und leider dieses Fest nicht mehr mitfeiern konnten. Zahlreichen Förderern und dem treuen Publikum wurde an diesem Tag ebenfalls für ihre Unterstützung gedankt.

Im Mittelpunkt stand zum Jubiläum natürlich der Chorgesang. Den Auftakt der Festveranstaltung machte die Trachtengruppe Wenigensömmern, die Tänze zeigte und auch kräftig mit Dreschfleßeln umging. Der Gemischte Chor des MGV gratulierte mit einem Strauß bunter, klassischer Lieder ihren Vereinskollegen. „Ihr, ihr liegt uns am Herzen“ war sicher ein guter Titel als Ausdruck des Danks für die jahrelange gute Zusammenarbeit.

Der Männerchor Elleben hatte seinen Glückwunsch unter das Motto „Wo man singt, da lass dich ruhig nieder“ gestellt und überbrachte seine Glückwünsche in gereimten Versen. Die Singgemeinschaft Schillingstedt wies mit „Alt wie ein Baum“ und den gesungenen Versen „Einmal Leben gibt es, zweimal Leben gibt es nicht“ auf die Bedeutung des Jetzt und Hier hin. Durch kurzweilige Geschichten von Frau Scheerbaum wurde der Chorvortrag abgerundet. Das Polizeiorchester Thüringen brachte mit Swing Schwung in den Saal.

Vereine und Verbände

Jungen Menschen gegen Süchte helfen

Noch freie Plätze beim FreD-Kurs in Sömmerda

Wer ist eigentlich FreD? Die Abkürzung steht für eine bundesweit erprobte Frühinterventionsmaßnahme bei erstauffälligen Drogenkonsumenten. Der Kurs spricht junge Erwachsene von 14 bis 21 Jahren an und ist als Einzel- oder Gruppenangebot nutzbar. Ziel ist die Aufklärung über Wirkung, Risiken, rechtliche Aspekte des individuellen Drogenkonsums. Außerdem werden das eigene Konsumverhalten und die dahinterliegenden Motive reflektiert. Schließlich sollen praktische Tipps den Konsum reduzieren oder beenden.



Eine kostenpflichtige Maßnahme der Suchtpräventionsfachstelle

FreD

Frühinterventionsmaßnahme bei erstauffälligen Drogenkonsumenten

Einzel- und / oder Gruppenangebot
Für junge Erwachsene von 14 - 21 Jahren

Noch Plätze frei beim FreD-Crash-Kurs:
in den Herbstferien vom 08.10.2024 bis 09.10.2024
jeweils von 9:30 bis 13:30Uhr

Inhalte der Maßnahme in den Räumlichkeiten der Präventionsstelle:

- Wissen: Wirkung, Risiken, rechtl. Aspekte
- Reflexion: Konsummuster und -motive
- Praktische Tipps: Konsumreduktion oder Beendigung
- Dauer: Vorgespräch (Einzel) und vier Doppelstunden (Gruppe oder Einzel), ggf. Outtake-Gespräch (Einzel)
- Kosten: 50€, bei erfolgter Teilnahme werden 50% der Kursgebühren zurückerstattet (inkl. Teilnahmebescheinigung)

Kontakt:
Janine Handrock
Fachkraft für Suchtprävention
ASB Psychosoziale Beratungsstelle, Bahnhofstraße 2, 99610 Sömmerda
Tel: 0 36 34 – 61 10 66, Mobil: 01520 - 46 28 193 Fax: 0 36 34 – 39 35 8
E-Mail: praevention@asb-soemmerda.de

Sprechen Sie mich an oder wählen Sie Ihren Termin direkt über unser Buchungssystem:





In der Pause konnten alle Anwesenden sich mit Kaffee, Kuchen, Würstchen und Getränken stärken, denn es warteten weitere Akteure auf ihren Auftritt. Der Männerchor Schloßvippach überbrachte einen antiquarischen Notenständer und Lieder, in denen sie dem Gesang huldigten, aber auch auf einen Brauch der Männerchöre hinwiesen – nämlich ein passendes Getränk für durstige Kehlen. Viele Lacher gab es für das Lied „Wenn Männer singen, schweigen selbst die Frauen“. Dieses Lied kann zur Nachwuchsgewinnung bei Männerchören beitragen. Der Männerchor Kindelbrück gratulierte ebenfalls aufs Herzlichste mit einem schwungvollen Beitrag, der zum Mitschunkeln, Schmunzeln und Bewegen der Gäste anregte.

Solist Lucas Rehnelt sorgte mit einem gelungenen Showprogramm, einem Lied von Max Raabe und dem Rennsteiglied für Abwechslung. Es ist erstaunlich, wie textsicher das Publikum mitsang. Ein Aufruf ging an das sangesfreudige Publikum, die Chöre gesanglich zu unterstützen, damit die Chöre auch in Zukunft bestehen können. Jetzt hatte endlich der Männerchor des MGV Sömmerda seinen Auftritt. Das Publikum wurde von humpelnden, schleichenden und verkleideten Männern und einer auf Hilfe angewiesenen Chorleiterin begrüßt. Das führte zu lautem Gelächter und wurde mit dem Lied „Wir sind die alten Säcke“ noch bekräftigt.

Nach kurzer Selbstkritik verwandelten sich Sänger und Chorleiterin Natalie Jedigarjew in einen schmucken Chor mit attraktiver Leiterin. Nun zeigten die Männer ihr gesangliches Können. In ihren Liedern besangen sie die Jagd mit anschließendem Wirtshausbesuch und wie bereits erwähnt, dem passenden Getränk. Danach entführten sie die begeisterten Zuhörer in ihren Liedern nach Spanien, Frankreich und Ungarn.

Das Thema Wasser hat es dem MVG angetan und so sangen sie in der „Wasserfahrt“ und dem „Wellermann“ nicht nur ein Loblied auf die Seefahrt, sondern auch auf Rum und die Liebe zur Heimat. Mit großem Beifall wurde die Darbietung belohnt. Zum Abschluss sangen beide Chöre des MGV „Hallelujah“ und als Zugabe „Bewahrt die Welt für unsere Kinder“. Damit ging ein gelungenes, vielseitiges Programm zu Ende.



Ein großes Dankeschön ging an alle Beteiligten, die Chorleiter, die Organisatoren und natürlich an das treue Publikum für seine Aufmerksamkeit und den Applaus. Ebenfalls gilt unser Dank der Sparkasse Mittelthüringen und der Stadt Sömmerda für die Förderung unserer Veranstaltung.

Der Vorstand des MGV Sömmerda

DRK bildet Brandschutzhelfer aus

Seit Beginn dieses Jahres werden beim DRK Sömmerda/Artern neben betrieblichen Ersthelfer/innen und zukünftigen Führerscheinanwärter/innen auch betriebliche Brandschutzhelfer/innen vom Ausbildungsbeauftragten Jörg Hasenbein ausgebildet.

In einem vierstündigen Kurs wird neben theoretischen Grundlagen auch der praktische Umgang mit dem Feuerlöscher geübt. Mithilfe eines Brandsimulationsgeräts erleben die Teilnehmer, wie heiß und groß Feuer sein kann und wie schwierig es wird, die Flammen zu löschen. Neben dem Eigenschutz gibt es nämlich noch einige andere Aspekte, die beachtet werden sollten. Herr Hasenbein spricht hierbei nicht nur aus eigener praktischer Erfahrung aus zahlreichen Jahren ehrenamtlicher Feuerwehrtätigkeit, sondern auch als spezialisierter DRK-Ausbilder.

Teilnehmer des Brandschutzhelferlehrgangs können sich auf einen abwechslungsreichen Kurs mit spannenden theoretischen Fakten

und eigenen praktischen Erfahrungen freuen. Sie werden nicht auf den Stühlen sitzen, sondern draußen selbst aktiv handeln. Daher ist vor allem eine dem Wetter angemessene Kleidung von Vorteil.

Der letzte Kurs war für dieses Jahr im November geplant. Da dieser bereits ausgebucht ist, die Nachfrage aber besteht, hat Ausbilder Jörg Hasenbein einen letzten Termin für den **11. Dezember 2024** einplanen können. Anmeldungen dazu sind über die Homepage des DRK möglich. In einigen Fällen werden die Kosten sogar von der zuständigen Berufsgenossenschaft übernommen. Wir empfehlen dazu einen kurzen Anruf mit der Nachfrage zur Kostenübernahme.



Der Lehrgang zum/zur Brandschutzhelfer/in wird nach den Vorgaben der DGUV Information 205-023 und der ASR A2.2 durchgeführt. Anmeldungen können über unsere Homepage www.drk-sda.de vorgenommen werden. Nutzen Sie dazu gern den QR Code

Es erwartet Sie:

- rechtliche Grundlagen
- Grundzüge des Brandschutzes
- Betriebliche Brandschutzorganisation
- Praktische Übung uvm.



Kursdauer: 8:00 - 12:00 Uhr
Rohrborner Weg 13
99610 Sömmerda

Für weitere Informationen können Sie sich jederzeit gern bei Ausbilder Jörg Hasenbein unter 03634 688132 melden oder sich auf der Homepage unter www.drk-sda.de informieren.

Viktoria Freytag

Fanfarenzug Bachra präsentierte sich bei Internationalem Blasmusikfestival

„Lasst uns die Welt heilen mit Musik“: Mit diesen Worten beendet Jacob de Haan das 17. Internationale Blasmusikfestival der Jugend Europas in Bad Orb. Auch in diesem Jahr durften wir, der Fanfarenzug aus Bachra, wieder ein Teil dieser wunderbaren Veranstaltung sein. Aus ganz Europa kommen alle zwei Jahre Blasorchester und Kapellen zusammen, um die Kurstadt in Hessen für drei Tage zum Leben zu erwecken.

Für uns begann das Wochenende mit dem traditionellen Einzug der Nationen in das große Festzelt. Hierbei präsentierten wir uns wie alle anderen Musikgruppen den Zuschauern auf der Bühne und stellten unseren Verein vor.

Am Samstag hatten wir die Möglichkeit, den Gästen der Rehaklinik unsere Show zu präsentieren und diese anschließend am Nachmit-

tag direkt neben dem Festzelt erneut aufzuführen. Dabei wurden wir von den angereisten und einheimischen Besuchern bestaunt, da wir uns mit unserer Musik stark von den anderen klassischen Blasorchestern abhoben. Mit unseren Bewegungen schafften wir es, die Zuschauer in unseren Bann zu ziehen. Zwischen unseren Auftritten lauschten wir den Konzerten der anderen Gruppen, welche durch die ganze Stadt verteilt stattfanden. Den Samstagabend ließen wir anschließend gemeinsam bei der großen Party im Festzelt mit allen anderen Musikern und Besuchern ausklingen.



Am Sonntag führten wir ein letztes Mal unser einstudiertes Programm auf, bevor wir uns für den Einmarsch auf den Salinenplatz aufstellten. Hier fand abschließend das große Abschlusskonzert mit 1.000 Musikern statt, welches das Highlight des Wochenendes für alle Teilnehmer und Zuschauer darstellt. Denn es ist jedes Mal etwas ganz Besonderes, wenn alle Orchester gemeinsam einen Musiktitel erklingen lassen. Nach dem Großkonzert folgte der Auszug aller Vereine durch die Innenstadt, womit das Blasmusikfestival endete.

Hinter uns liegt wieder einmal ein unvergessliches Wochenende voller Musik, bei welchem wir nicht nur unseren eigenen Verein international präsentieren konnten, sondern auch Orchester aus ganz Europa hören durften: Von Island bis Italien war für jeden Geschmack etwas dabei. Wir freuen uns schon sehr auf das nächste Blasmusikfestival in Bad Orb und hoffen, in zwei Jahren wieder dabei sein zu können.



An dieser Stelle möchten wir uns gerne bei der TEAG, der Sparkassenstiftung Sömmerda und dem Vizepräsidenten des Thüringer Landtags, Dirk Bergner, für die Spenden bedanken, welche uns bei unserer Reise nach Bad Orb unterstützten und unseren Aufenthalt ermöglichten.

Unser nächstes Highlight ist unsere Kirmes in Bachra vom 11. bis 13. Oktober. Wir würden uns sehr freuen, den einen oder anderen dort anzutreffen.

Euer Fanfarenzug aus Bachra

Kirmes 2024 in Walsleben

Was war das mal wieder für eine wundervolle Reise mit der Kirmesgesellschaft Walsleben? Vier Tage ein aufregendes Programm auf die Beine gestellt und eine Woche mit Auf- und Abbau beschäftigt. Die Mädels und Jungs zitieren ein Mallelied: „Was haben wir heut' für'n Tach? Und ich sach, wir sind schon eine Woche wach“.



Jeder einzelne Kirmestag hatte seine besonderen Höhepunkte. Der Donnerstag startete musikalisch in der Kirche mit dem Gesangstrio Carpet-Ride. Sie haben uns begeistert mit einer harmonischen Verschmelzung von stimmungsvollem Gesang, stimmungsreichen Gitarren und mitreißenden Rhythmen.

Der Freitag startete für die Kirmesburschen mit dem Tannenhöhlen und einer Neuerung für die drei neuen Burschen. Diese mussten eine Gesangseinlage als Einstand präsentieren. Da haben sich einige Gesangstalente à la DSDS hervorgetan. Der Freitagabend war ein mega Erfolg, der Plan bzw. Kirmesfreitag in Walle ist jetzt schon ein Geheimtipp im Kirmeskosmos. Die DJs El Bartho und Kim Noble haben dem Walschleber Publikum so richtig eingeheizt. Als Überraschungsgast kam dann noch ein Ballermann-Star eingeflogen (mit Bierkapitän Gino an Bord). Aber so ist das, wenn der Flügel sich neigt und Walle sich zeigt...

Den Samstag haben die Kirmesburschen mit dem traditionellen Ständchen begonnen. Dabei haben die Burschen nicht nur die Walschleber zum Tanz eingeladen, sondern selber viele schöne und vor allem lustige Momente gehabt. Am Samstagabend hat uns die Band Glückliche musikalisch unterhalten und zum Tanzen verführt. Die Kirmesgesellschaft Walsleben hat seinen kleinen und großen Gästen nach monatelangen Proben verschiedene Showtänze vorgeführt. Der Paar-, Frauen- oder Männertanz waren ein absolutes Highlight am Wochenende. Wir sind stolz auf einen Tanzabend, den man in Walsleben mit der Familie verbringen kann.

Der Sonntag war phänomenal. Wie immer wurde der Sonntag mit einem Kirchweihgottesdienst in der St. Crucis Kirche Walsleben eröffnet. Anschließend ging es mit dem Frühschoppen und dem traditionellen Fassstemmen weiter. Bester Biertrinker Tobias Bube, unser Kirmesvater, konnte mit 3,07 Sekunden den Titel verteidigen. Bester Fass-Stemmer war Danny Reichold in 59,52 Sekunden.

Ein wunderbares Event war natürlich das 1. Walschlebener Kinder-Trabi-Ziehen. Dass es ein Riesenerfolg war, hat allein die Teilnahme von 14 Kinderteams gezeigt. Besonders beeindruckend waren dabei die sehr kreativen Teamnamen, einige Teams



haben sich sogar einen Motivationspruch ausgedacht. Die Teilnahme war ab sechs Jahren und in Summe durfte ein Team nicht älter als 60 Jahre sein. Die glücklichen Sieger war schließlich das Team „Helfer in Not“ mit 14,46 Sekunden.

Im Anschluss ging es dann mit dem Truckziehen für Erwachsene weiter. Dieser kraftvollen Herausforderung haben sich ebenfalls sechs Teams gestellt. Sieger ist „Der traurige Rest“ mit 26,23 Sekunden.

Nach diesen Kraftanstrengungen hat die Kirmesgesellschaft den vielen Gästen ihren stimmungsvollen Einmarsch inklusive ihrer Tänze vorgeführt. Dann wurde der Plan zu einer Freiluftbühne für die Gispikakrobaten umfunktioniert. Diese haben durch ihr musikalisches und artistisches Showprogramm das Publikum zum Staunen gebracht.

Die Kirmesgesellschaft Walschleben bedankt sich bei allen teilnehmenden Künstlern, Schaustellern, Mitwirkenden, Anwohnern, Gemeindefacharbeitern und dem Bürgermeister und möchte vor allem ein großes Danke allen Einwohnern von Walschleben und allen großen sowie kleinen Gästen aus Nah und Fern sagen. Vielen Dank und besuchen Sie uns zu unseren nächsten Veranstaltungen, dem Oktoberfest am 19. Oktober im Lindenhof und dem 20. Weihnachtsmarkt am 30. November auf dem Plan!

14, 15 Kirmse – Eure Kirmesgesellschaft Walschleben e.V.

Musik im Heimat- und Geschichtsverein Mein Weißensee e.V.



Im Rahmen der Kreiskulturwochen des Landkreises Sömmerda und mit Unterstützung der Sparkasse Mittelthüringen konnten wir wieder irische und schottische Klänge in unsere Reihen bringen. Das Wetter war spätsommerlich und so bot es sich an, den altertümlichen Hof unseres Vereinsgebäudes im „Adler“ in Weißensee für dieses Event herzurichten.

Es war ein wenig frisch ums Näschen, als pünktlich um 19.30 Uhr „Team Lusmor“ seine Musikinstrumente erklingen ließ. Unsere zahlreichen Gäste waren aber mit Decken und dicken Jacken ausgestattet, sodass sie in kuscheliger Atmosphäre den Stimmen von Holger Hopfenstreich und Mick Loos lauschen konnten. Zwischendurch gab es leckeres Bier der Brauerei Ullmann und natürlich darf auch eine Bratwurst nicht fehlen.

Ein gelungener Abend ging viel zu schnell vorbei. Gern würden wir auch in den Wintermonaten solche Highlights bei uns anbieten, ein wenig Wärme in unseren Räumen wäre da nicht schlecht. Vielleicht können die Verantwortlichen sich doch einmal einen Ruck geben und uns da entsprechend unterstützen.

An dieser Stelle muss und möchte ich auch noch ein wirklich großes, also ein ganz großes Dankeschön an Jürgen Blankenburg aussprechen. Ohne seinen unermüdlichen Einsatz wären solche Veranstaltungen wohl unmöglich. Aber auch allen anderen Helfern Danke – wir können uns immer auf euch verlassen!

Und nun noch ein kleiner „Spoiler“ – haltet eure Augen und Ohren offen, wir bereiten gerade ein tolles Muss für alle Heimatverbundenen vor, das auch als Geschenk zu Weihnachten sehr gut ankommen wird. Weitere Infos folgen.

Nicole Schneider-Bethge
Heimat- und Geschichtsverein Mein Weißensee e.V.

Die Kreisverkehrswacht Sömmerda informiert

Aktiv mobil – sicher ans Ziel Dienstag, 29. Oktober, 10.00 bis 14.00 Uhr Kreisverkehrswacht Sömmerda

Am 29. Oktober freuen wir uns, unsere Senioren zum Tag „Aktiv mobil – sicher ans Ziel“ zu begrüßen. Mit unseren Partnern, dem Seniorenbeirat der Stadt Sömmerda, dem Kreissportbund Sömmerda e.V. und „Agathe“ – älter werden in der Gemeinschaft Sömmerda, wollen wir unseren Senioren die Wichtigkeit der Mobilität im Alter näherbringen. Von 10.00 bis 14.00 Uhr informieren wir unsere Senioren über die Wirkung von Alkohol, Drogen und Medikamenten sowie regelgerechtes Verhalten im Straßenverkehr.

Jetzt in der dunkler werdenden Jahreszeit wird es wichtig, Sichtbarkeit und Ablenkung zur Sprache zu bringen. Die Erste Hilfe nach einem Unfall aufzufrischen, kann hilfreich sein. An verschiedenen Stationen, die zum Mitmachen anregen, können die Teilnehmer z.B. den toten Winkel kennenlernen. Das Üben vom Fahren mit dem Pedelec/Lastenrad und dem Rollator kann für Entscheidungen hilfreich sein. Um die eigene Reaktionsschnelligkeit einschätzen zu können, bieten sich das „Agility-Board“ und der Pedelec-Simulator an.

Ab 14.00 Uhr bieten wir dann eine kleine Stärkung mit Kaffee und Kuchen in kleiner Runde an, um so den Tag gemeinsam ausklingen zu lassen. Einzelgespräche können ebenfalls geführt werden.

Nicht nur unsere Senioren sind uns wichtig, sondern auch die kleinen Verkehrsteilnehmer. Daher feierten wir am 20. September auf dem Gelände des Verkehrszentrums den Weltkindertag mit den Kindern und Angehörigen. Verschiedene Stationen wie z.B. 7-Sitzer Eventbike, Pedelec-Simulator, Roller- und Fahrradparcours u.v.m. wurden aufgebaut. Für die Stärkung unserer kleinen und großen Teilnehmer sorgten die Bäckerei Bergmann, die Landfrauen aus Gangloffsömmern und Foodsharing Sömmerda. Für Preise und Gewinne bei den Bewegungsstationen war gesorgt.

Wir freuen uns über die Unterstützung zu unseren Veranstaltungen und sagen Danke – ebenso für die Förderung der Landesverkehrswacht Thüringen e.V. und des Ministeriums für Infrastruktur und Landwirtschaft.

Kreisverkehrswacht Sömmerda e.V.



Das Seniorenbüro Frömmstedt berichtet

Wiedersehensfest der über 64-Jährigen

Am 7. September 2024 waren alle „Frömmstedter“ aus nah und fern zum bereits „16. Wiedersehensfest der über 64-Jährigen“ eingeladen und auch dieses Jahr konnten wir zu den „alten“ wieder „neue“ Bekannte begrüßen. Wiedersehensfreude, Gedanken- und Erlebnisaustausch und Gespräche bildeten den Mittelpunkt des Festtages.



Beim gemeinsamen Mittagessen und Kaffeetrinken wurden alte Erlebnisse und Erinnerungen ausgetauscht und aufgefrischt. Für viele ist das Wiedersehensfest eine Möglichkeit, alte Freundschaften wieder zu beleben und sich über Lebensläufe auszutauschen.

Pfarrer i.R. Jens Bechtloff lud zwischen Mittagessen und Kaffeetrinken zu einer Andacht in die St. Johannes Kirche ein. Zum Schluss waren sich alle einig, dass es wieder eine gelungene Veranstaltung war, und freuen sich schon aufs das nächste Wiedersehensfest im kommenden Jahr. Wir möchten uns bei allen fleißigen Helferinnen bedanken, die zum Gelingen des Wiedersehensfestes beigetragen haben.

speed-dating-date in Weißensee

Am 9. September 2024 hatte das Evangelische Seniorenbüro Frömmstedt alle Frauen und Männer sowie Interessierte 60+ aus der Stadt Weißensee und ihren Ortsteilen zu einem speed-dating-date in den Seniorentreffpunkt „Generation 60Plus“ in Weißensee eingeladen.

Es war ein geselliger Nachmittag der Begegnungen über den Ortsrand mit Gesprächen über das tägliche Leben sowie einem Austausch zu Freizeit und Hobbygestaltung. Bei Kaffee und Kuchen kamen viele miteinander ins Gespräch.



Beim speed-dating-date wurden die Teilnehmer in kleinere Gruppen aufgeteilt, um den Austausch zu den verschiedenen Themen zu intensivieren. Die Arbeit in kleineren Gruppen ermöglichte allen Teilnehmern, ihre Anliegen mit den anderen zu besprechen. Das Evangelische Seniorenbüro Frömmstedt bedankt sich bei der Stadt Weißensee für die Unterstützung bei der Durchführung des speed-dating-date.

Kathrin Ortmann
Evangelisches Seniorenbüro Frömmstedt



Veranstaltungshinweise

Festtagscafé in Tunzenhausen

Donnerstag, 3. Oktober
15.00 Uhr
Gutshaus-Saal

Bei Kaffee, Frohsinn und auch Kuchen lädt das Team des Fördervereins Altes Gutshaus Tunzenhausen dieses Mal am Donnerstag, den 3. Oktober, zu einem gemütlichen Beisammensein im Rahmen des „Festtagscafés“ ein.

Wir bitten unsere Gäste wie immer um eine Reservierung unter 03634 612902.

Herzlichst – das Team des Gutshaus-Cafés



Herbstfest in Günstedt

Günstedter Herbstfest 2024

Donnerstag, 3. Oktober

Traditionelles Drachenfest auf dem Hohen Berg mit Würstchenbraten am Spieß
Treffpunkt: 10.00 Uhr an der Feuerwehr
Bei schlechtem Wetter bleiben wir auf dem Feuerwehrgelände!

Freitag, 4. Oktober um 19.00 Uhr

Kirche St. Petri und Pauli zu Günstedt
„The Irish Dew“ – Feinste handgemachte Akustikmusik, arrangiert in einfühlsamen Balladen, Liebes- und Stimmungsliedern zur Geschichte Irlands

Samstag, 5. Oktober ab 15.00 Uhr

Familiennachmittag für Jung und Alt im Festzelt mit Kaffeetrinken, Schaustellerbetrieb, Kinderkarussell und Schießbude
Ab 20.00 Uhr bis 2.00 Uhr Tanz mit DJ Mathias
Kartenvorverkauf auf dem Feuerwehrgelände: 8,00 EUR Montag, 30. September von 18.00 Uhr bis 20.00 Uhr, Abendkasse: 10,00 EUR

Sonntag, 06. Oktober ab 10.00 Uhr

Frühschoppen
An alle 3 Tagen wird für das leibliche Wohl mit Oktoberfestspezialitäten auf dem Gelände der Feuerwehr gesorgt.
Auf euren Besuch freuen sich der Feuerwehrverein und der Kultur- und Freizeitverein Günstedt e.V.



Vogelausstellung in Weißensee



Vogelausstellung



am **5. Oktober 2024** von 09.00 bis 17.00 Uhr
am **6. Oktober 2024** von 09.00 bis 17.00 Uhr

im Palmbaumsaal Weißensee

- zahlreiche Vogelarten
- große Tombola mit tollen Preisen
- Jungtierverkauf
- für Essen und Trinken ist gesorgt



AZ-Ortsgruppe Weißensee
Kontakte: 0160/99137344
0176/41170212
0172/6397426

Erntedank und Orgelkonzert



JOHANNISKIRCHE HARDISLEBEN

ERNTEDANK-
GOTTESDIENST
UND
ORGEL-
KONZERT

SONNTAG,
06.10.2024 16 UHR

HERZLICHE EINLADUNG

ES SPIELT KREISKANTOR MIKE NYCH
WERKE VON JOHANN SEBASTIAN BACH,
JOHANN GOTTFRIED WALTHER UND FELIX
MENDELSSOHN BARHTOLDY
ANSCHLIESSEND EINLADUNG ZU KAFFEE UND
KUCHEN

Kirmes in Rohrborn



**KIRMES
in Rohrborn
11. - 13. Oktober**

ab 18:00 Uhr Kirmesfeuer
(auf der Streuobst-
wiese am Sportplatz)

FREITAG

**SONN-
ABEND**

20:00 Uhr
Kirmes-Tanz
in der „Waid-
mühle“ mit
Live-Musik
von




DJ Gotti André Haufe-Ludwig

ab 8:00 Uhr Ständchen mit
Blasmusik
10:00 Uhr Frühschoppen
14:00 Uhr Erntedank- und
Kirchweihgottesdienst
danach Kaffee und Kuchen in
der „Waidmühle“
Dämmererschoppen

SONNTAG

Kirmes in Bachra



Der Heimat- und Kulturverein Bachra-Schafau e.V. lädt ein zur

**KIRMES
in Bachra**

11. - 13. Oktober 2024

Freitag, ab 17 Uhr:
Erntedank-Andacht der zukünftigen Konfirmanden in der Kirche mit
anschließendem gemütlichen Beisammensein im Pfarrhof.
für das leibliche Wohl ist gesorgt; mit Live-Musik

Samstag, ab 14 Uhr:
Unterhaltung für Jung und Alt auf dem Von-Werthern-Platz, u.a. mit:

- Kinderschminken
- Hüpfburgen
- Bungee-Trampolin
- Schausteller u.v.m.

mit Kaffee, Kuchen, sowie diversen Speisen

Samstag, ab 20 Uhr:
Tanzabend mit der Band **Yellow Times** in der Bürgerhalle
Auftritt des Männerballetts vom Kindelbrücker Carnivals Club
Kartenvorverkauf und Sitzplatzreservierung ab sofort bei **BHT Bachra**

Sonntag, ab 09 Uhr:
Weckumzug durch den Fanfarenzug, anschließend musikalischer
Frühschoppen mit den **Original Unstruttaler Blasmusikanten** und
warmem Mittagessen.

mehr Infos auf:  bachra.schafau  Bachra & Schafau

Einladung zur Jagdgenossenschaftsversammlung der Jagdgenossenschaft Großmonra

Hiermit lade ich alle Landeigentümer recht herzlich zu unserer
nächsten Jagdgenossenschaftsversammlung der Jagdgenossen-
schaft Großmonra ein

am Montag, 14. Oktober 2024, 18.00 Uhr
Dorfgemeinschaftsraum Burgwenden

Tagesordnung der Vollversammlung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Jagdvorstandes
3. Verwendung des Reingewinns/Auskehrung der Jahre 2022 bis 2023
4. Verabschiedung scheidender Vorstandsmitglieder und Wahl
eines neuen Vorstands
5. Antrag auf Pachtverlängerung
6. Anfragen und Mitteilungen

Hinweis: Vordrucke zur Vollmachtserteilung zur Jagdgenossen-
schaftsversammlung können bei mir abgeholt werden.

Bodo Eubling
Jagdvorsteher

Hinweis auf §10 Abs. 3 Bundesjagdgesetz

Beschließt die Jagdgenossenschaft, den Reinertrag nicht an die Jagd-
genossen nach dem Verhältnis der Flächeninhalte ihrer beteiligten
Grundstücke zu verteilen, so kann jedes Mitglied, das dem Beschluss
nicht zugestimmt hat, die Auszahlung seines Anteils verlangen.

Walschleber KulTour

Grenzen überschreiten beim Grenzenüberschreiten

Wie 6.000 Kilometer zu Fuß von Deutschland nach Israel einen Menschen verändern können: Der 59-jährige Stefan Spangenberg wollte schon immer etwas ganz Außergewöhnliches verwirklichen. Sein Plan: In weniger als 300 Tagen vom rheinland-pfälzischen Ingelheim nach Jerusalem laufen. 6.000 km, 10 Monate, 10 Länder, 2 Kontinente, ganz alleine. Deutschland, das Elsass, die Schweiz, Italien, Albanien, Nord-Mazedonien, Griechenland, die Mönchsrepublik Atos, die Türkei, Zypern und Israel – und das alles zu Fuß: viel mehr verrückt geht kaum noch! Erleben Sie mit Stefan Spangenberg jetzt eine einzigartige Multivision-Show – und erfahren Sie aus erster Hand, ...

- was es mit einem macht, ganz alleine Herausforderungen wie die die Überquerung der Alpen oder des Taurusgebirges zu meistern
- wie Gastfreundschaft und Herzlichkeit selbst in den entlegensten Winkeln Europas, der Türkei und Israels gelebt werden
- wie es sich anfühlt, voller Dankbarkeit mitten in Jerusalem mit einem Lächeln im Herzen und unzähligen Geschichten im Kopf vor dem Damaskustor zu stehen
- und wie 6.000 Kilometer ein ganzes Leben verändert haben!

Länder. Menschen. Abenteuer.
Stefan Spangenberg's Weg zu Fuß nach Israel
in einer spannenden Multivisions-Show

6.000 km | 283 Tage
10 Länder | 2 Kontinente
1.001 Begegnungen

• Ingelheim
• Lausanne
• Florenz
• Rom
• Berg Athos
• Philippi
• Konya
• Tarsus
• Larnaka
• Jerusalem

Mittwoch 16.10.2024 / 19.30 Uhr
Lindenhof Walschleben

Kartenvorverkauf im Blumenhof Kerst, Erfurter Str. 29a, 99189 Walschleben,
Tel.: 03620162358, Infos unter www.walschleber-kultour.de

Erleben Sie Stefan Spangenberg live mit seiner Multivisions-Show auf dem Saal im Lindenhof Walschleben. Einlass ist ab 19.00 Uhr und für das leibliche Wohl ist natürlich gesorgt.

Karten bekommen Sie im Vorverkauf im Blumenhof Kerst, Erfurter Straße 29b, 99189 Walschleben, Tel.: 036201 62358 und an der Abendkasse. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

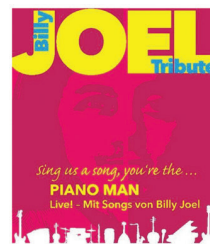
Ihr Team der Walschleber Kultour

Piano Man in Schloßvippach



PIANO MAN
präsentiert
Songs by Billy Joel

am 18.10.2024 um 19.30 Uhr
im Festsaal von Schloßvippach



Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, ich freue mich, dass wir uns von PIANO MAN in die Welt des Rock- & Weltstars Billy Joel mitnehmen lassen können. Billy Joel hat in seiner seit 1970 andauernden Karriere mehr als 160 Mio. Tonträger verkauft und gehört damit zu den erfolgreichsten Künstlern aller Zeiten.

PIANO MAN ist eine acht-köpfige Hommage an das Werk von Billy Joel. In der professionellen Bühnenshow werden Lieder des Weltstars liebevoll in Szene gesetzt und



erstklassig interpretiert. Gehen Sie mit der Band PIANO MAN auf eine zweistündige musikalische Reise und genießen Sie die Hits wie „Uptown Girl“, „We Didn't Start the Fire“, „My Life“ und natürlich „Piano Man“.

Die Tickets erhalten Sie in den **Vorverkaufsstellen in Schloßvippach**, an der Abendkasse sowie unter www.eventim-light.com/de :

- Gaststätte „Rialto“, Erfurter Straße 11
- Blumenboutique Biana Börner, Lange Straße 10
- BFT-Tankstelle, Sömmerdaer Straße 31

Ticketpreis: 25,00 € (Schüler, Studenten, Behinderte nur: 22,00 €)

Die Versorgung mit unterschiedl. Kaltgetränken wird vor Ort gesichert.

Ihr Uwe Köhler
Bürgermeister Schloßvippach & Dielsdorf



Kinderbasar in Ostramondra

Kinderbasar

in Ostramondra

Alles rund ums Kind
Herbst/Winter



Kinderbasar

am 19.10.2024 von 10 bis 13 Uhr
(Einlass für Schwangere ab 9 Uhr mit Mutterpass)



WO: Bayerischer Hof, Schlossstr. 1,
99636 Ostramondra

Anmeldung bis zum 04.10.2024 unter E-Mail:

Ostramondra-Kinderbasar@web.de

Abgabe der Sachen am 18.10. von 16.00 bis 19.00 Uhr
im Bayerischen Hof

Abholung am 19.10. von 17.30 bis 18.00 Uhr

Bei Anmeldung erklärt ihr euch mit einer Startgebühr von 2,50 € einverstanden. 10 % des Verkaufserlöses werden im Anschluss an die Kita Ostramondra gespendet.

Flohmarkt in Großrudstedt

19. Oktober

FLOH.- UND KREATIVMARKT

10-16 Uhr

**DEUTSCHES HAUS
GROBRUDESTEDT**

HÜPFBURG
IM HOF +
MIT
KAFFEE
UND
KUCHEN

VERANSTALTET VOM
ELTERNBEIRAT UND
FÖRDERVEREIN DES
KINDERGARTENS

TISCHE WERDEN
GESTELLT. PRO TISCH
5 EUR ODER EIN
BLECHKUCHEN

KONTAKT UND ANMELDUNG:
SOPHIE HEMPEL 0174 1130160

Netzwerk Regenbogen e.V. und die Tafel Sömmerda/Buttstädt/Kölleda



Angebote und Öffnungszeiten
Am Rothenbach 45, 99610 Sömmerda
Tel. 03634 692519, Fax 03634 316921



Montag, 07.10.		
08.00-16.00	Möbelkiste	Thomas-Müntzer-Str. 3
08.00-16.00	Schatzinsel	Thomas-Müntzer-Str. 3
08.00-16.00	Schnittstelle	Thomas-Müntzer-Str. 3
Individuelle Termine	Tafelausgabe Sömmerda	Am Rothenbach 45
Dienstag, 08.10.		
08.00-16.00	Möbelkiste	Thomas-Müntzer-Str. 3
08.00-16.00	Schatzinsel	Thomas-Müntzer-Str. 3
08.00-16.00	Schnittstelle	Thomas-Müntzer-Str. 3
Individuelle Termine	Tafelausgabe Buttstädt	Kirchstraße 2
Mittwoch, 09.10.		
08.00-16.00	Möbelkiste	Thomas-Müntzer-Str. 3
08.00-16.00	Schatzinsel	Thomas-Müntzer-Str. 3
08.00-16.00	Schnittstelle	Thomas-Müntzer-Str. 3
13.30-15.30	Kaffeeklatsch	Am Rothenbach 45

Donnerstag, 10.10.		
08.00-17.00	Möbelkiste	Thomas-Müntzer-Str. 3
08.00-17.00	Schatzinsel	Thomas-Müntzer-Str. 3
08.00-17.00	Schnittstelle	Thomas-Müntzer-Str. 3
Individuelle Termine	Tafelausgabe Buttstädt	Kirchstraße 2
Individuelle Termine	Tafelausgabe Sömmerda	Am Rothenbach 45
Freitag, 11.10.		
Individuelle Termine	Tafelausgabe Kölleda	Soziokulturelles Zentrum, Markt 25

Sportnachrichten

Der Club maritim Erfurt berichtet

30. Deutsche Meisterschaft im Kuttersegeln 2024



Vom 13. bis 15. September fand die 30. Deutsche Meisterschaft im Kuttersegeln in der Krumminer Wieck vor der Insel Usedom statt. Ausrichter waren der Seesportclub Anklam und der Kuttersegelclub Wolgast. Es traten 40 Teams aus Deutschland mit insgesamt 400 Seesportlern und Seesportlerinnen an.

Der Club maritim hatte mit seinem Kutter „Jonathan“ einen der längsten Anreisewege. Seine Besatzung bestehend aus sieben Seglern im Alter von 19 bis 72 Jahren, welche sich erst in diesem Jahr zusammengefunden haben, freute sich auf die Teilnahme.

Die Location im Krumminer Naturhafen war einfach toll. Die Sonne lachte die meiste Zeit. Aber es gab auch viel Wind und Wellen, die alle Teams und die Organisatoren herausforderten. So hinterließen die Wettfahrten einige blaue Flecken und auch Materialschäden. Zwei Kutter kenterten bei den anspruchsvollen Wetterverhältnissen. Der Club maritim erreichte einen guten 29. Platz bei dieser Deutschen Meisterschaft und reiste unverseht mit einem guten Gefühl nach Erfurt zurück.

Wer sich für den Wassersport interessiert, kann sich auf der Internetseite des Club maritim Erfurt e.V. unter www.seesport-erfurt.de informieren.

Club maritim Erfurt

Club maritim Erfurt

TH Bulls starten in Saisonvorbereitung



Nach den Paralympics ist vor der RBBL-Saison

Der lange und erfolgreiche paralympische Sommer ist zu Ende und der Jubel über Bronze für die deutschen Herren kaum verhallt, da folgt bereits der Trainingsauftakt im heimischen Bullenstall zu Elxleben. Nach und nach kehren die Spieler aus unterschiedlichen Set Ups zurück in ihr Wohnzimmer. Über die Hälfte des 10-köpfigen Kaders verbrachte einen sehr sportlichen Sommer mit dem Höhepunkt in Paris. Joakim Linden, Driss Saaid, Vahid Azad und der

frischgebackene 3x3-Europameister Hubert Hager bereiteten sich mit gezieltem individuellem Training auf die neue Spielzeit vor.

Dabei dürfen wir auch ein neues Gesicht begrüßen: Der deutsche Nationalspieler Lukas Gloßner wird die Thüringer in der kommenden Saison verstärken. Der 1,0-Punkte-Mann wechselt von den Iguanas München zu den Thuringia Bulls. Neben dem Neuzugang gibt es auch einen endgültigen Abgang zu vermelden.

Dylan Fischbach wird dem Team nicht mehr zur Verfügung stehen. Der sympathische US-Amerikaner hat einen Co-Trainer-Job an einem College im Läuferbereich angenommen und damit eine neue Herausforderung für sich gefunden. Somit bleibt der Kader nahezu identisch gegenüber der vergangenen RBBL-Saison. Wenig verwunderlich, da Kontinuität ein wichtiger und fest verankerter Teil der Bullen-Identität ist.

Auch bei den anderen Mannschaften gab es Veränderungen. Fakt ist, dass uns wieder eine spannende Saison erwartet. Hannover United und die Rhine River Rhinos haben die Lücke zu den beiden Schwergewichten aus Wetzlar und Elxleben deutlich verkleinert. Zusätzlich kommen Köln, Trier, München, Münsterland und die beiden Aufsteiger aus Bayreuth plus Hamburg mit viel Euphorie aus der Sommerpause.

Dadurch ist es schwierig, eine Saisonprognose abzugeben, die wie immer erst im Frühjahr 2025 ihren Spannungsbogen mit den Meisterschafts- und Pokalendspielen erreicht. Am obersten Saisonziel der Bullen ändert sich auch im 14. Spieljahr in der 1. RBBL nichts, denn nach der letzten Schluss sirene möchte die Mannschaft in den Spiegel schauen können und sagen, dass sie ihr allerbestes gegeben hat.

Thuringia Bulls

Wissenswertes

Sie sind krank und Ihre Arztpraxis hat zu?

116 117

**DIE NUMMER, DIE HILFT!
BUNDESWEIT.**

Der ärztliche
Bereitschaftsdienst
der Kassenärztlichen
Vereinigungen

Diabetes-Lotse: Orientierungshilfe für Diabetiker im Landkreis

Der Diabetiker Thüringen e.V. bietet Menschen mit Diabetes im Landkreis Sömmerda eine besondere Form ehrenamtlicher sozialer Betreuung und viele nützliche Informationen an:

Aufgabe bzw. Ziel des Diabetes-Lotsen ist die Übernahme einer Art Lotsenfunktion im Diabetes-Versorgungsbereich. Das Aufzeigen von sicheren Wegen zu Behandlungs- und Betreuungsbereichen, die Förderung der Krankheitsakzeptanz und die Motivation zum Beherrschen des Diabetesalltags sollen zur Verbesserung der Lebensqualität der Betroffenen beitragen.

Darüber hinaus soll dadurch ein Beitrag zur Verhinderung kostenintensiver Folgeerkrankungen geleistet werden. Angestrebt wird ein Lückenschluss von den ärztlich angeratenen Therapien zu den Alltagsproblemen durch diverse zusätzliche Informationen.

Der Diabetes-Lotse informiert über:

- Ambulante und stationäre medizinische Versorgungseinrichtungen
- podologische Fußambulanzen
- Krankenkassen
- soziale und rechtliche Probleme
- Selbsthilfegruppen
- Angebote des Diabetiker Thüringen e.V. in der Region

**Ansprechpartner für den Landkreis Sömmerda:
Helga Borchert, Riethnordhausen – Tel.: 036204 50559**

Schuldner- und Verbraucherinsolvenzberatung

Stadtring 19/20, 99610 Sömmerda
Tel.: 03634 320660, Fax: 03634 320666
E-Mail: schuldnerberatung@thepra.info



Wir beraten und unterstützen Menschen, die sich in einer finanziellen und/oder sozialen Notlage befinden. Gemeinsam mit den Ratsuchenden versuchen wir, die persönliche und wirtschaftliche Situation zu verbessern.

Unsere Beratungszeiten:

„Notfall-Schuldnerberatung“:

jeden Dienstag von 8.30 bis 11.30 Uhr (nur mit Anmeldung!)

- bei drohendem Wohnungsverlust oder drohender Stromsperrung
- bei Haftandrohung sowie Konto- oder Lohnpfändung
- keine Insolvenzberatung

Erstellung P-Konto-Bescheinigung mit Termin:

Dienstag und Donnerstag: 8.30 bis 11.30 Uhr
oder nach vorheriger telefonischer Vereinbarung

Schuldner- und Verbraucherinsolvenzberatung mit vorheriger Terminabsprache:

Montag: 08.30 - 11.30 Uhr
Dienstag: 14.30 - 17.30 Uhr
Donnerstag: 08.30 - 11.30 Uhr und 14.30 - 17.30 Uhr
Freitag: 08.30 - 11.30 Uhr
und nach Vereinbarung

Impressum: Amtsblatt des Landkreises Sömmerda

Herausgeber: Landkreis Sömmerda
Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG
In den Folgen 43, 98693 Ilmenau
Tel.: 03677 20 50-0, Fax: 03677 20 50-21

Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil: Der Landrat

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Yasmin Hohmann - Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die Allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen des Verlages und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HGB-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus in 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb kann für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernommen werden. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten nicht zu einer Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirko Reise

Erscheinungsweise: wöchentlich, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet
Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 3,00 € (inkl. Porto u. gesetzl. MwSt) beim Verlag bestellen.